

verlohr ihren Schein. Und um die neun-
te Stunde rieß Iesus laut und sprach:
Eli, Eli, Lama Asabthani. Das ist ver-
dolmetschet: Mein Gott, mein Gott,
warumb hast du mich verlassen? Etliche a-
ber, die da stunden, da sie das höreten spra-
chen sie: Der ruffet dem Elias.

Darnach, als Iesus wuste, daß es schon
alles vollbracht war, daß die Schrift erfül-
let würde, spricht Er: Mich dürstet.
Da stund ein Gefäß voll Eßig, und bald
lieff einer unter ihnen hin, nahm einen
Schwamm, und füllet ihn mit Eßig und
Ispen, und stecket ihn auff ein Rohr, und
hielt es ihm dar zum Munde, und träncket
ihn, die andern aber sprachen: Halt laß
sehen, ob Elias komme, und ihn herab neh-
me. Da nun Iesus den Eßig genom-
men hatte, sprach Er: Es ist vollbracht!
Und abermahl rieß er laut und sprach: Va-
ter, ich befehle meinen Geist in deine Hän-
de. Und als er das gesaget, neiget er das
Haupt, und gab seinen Geist auff.

Und siehe da, der Fürhang im Tempel
zureiß in zwey Stück, von oben an bis
unten aus, und die Erde erbebete, und
die Felsen zerrissen, und die Gräber thäten
sich auff, und stunden auff viel Leiber der
Hei-